

Lfde. Nr.	Tag des Unfalles.	Werk.	Name und Arbeitsverhältnis des Verunglückten.	Veranlassung des Unglücksfalles.
				schoß vom alten Bruche her plötzlich Schlamm in die Strecke. Der Verunglückte wurde nach Gewältigung der Strecke in dem diese anfüllenden Schlamm auf der Streckensohle liegend mit eingedrücktem Brustkorb als Leiche geborgen, und zwar am 14. November früh 10 Uhr.
72	16. November.	Zwickauer Bürgergewerkschaft in Zwickau.	Wolf ⁵⁰ , Georg Karl, Häuer.	Beim Hereinnehmen von Einbruchkohle wurde Wolf durch den niedergehenden Einbruch verschüttet und erlitt einen tödlichen Schädelbruch.
73	21. November.	Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein in Schedewitz.	Motsch, Bernhard, Häuer.	Motsch wurde am Fuße eines Haspelberges von zwei zusammengekoppelten seillos gewordenen vollen Hunden gegen einen leeren Hund derart gequetscht, daß er an den erhaltenen Verletzungen verstarb.
74	21. November.	Ramsdorfer Braunkohlenwerke in Ramsdorf.	Penndorf, Paul Willy, Schlosser.	Um beim Anlassen eines ausgebesserten Brikettbandes noch schnell eine Mutterschraube nebst Schlüssel vom Bande zu entfernen, beugte sich Penndorf über das noch unverwahrte Zahnradwinkelgetriebe. Dabei wurde er an den Kleidern erfaßt, in das Getriebe gezogen und so schwer verletzt, daß er am nächsten Tage starb.
75	3. Dezember.	Steinkohlenbauverein Gottes Segen in Lugau.	Lötzsch, Bernhard Anton, Häuer.	Lötzsch wurde durch ein aus dem Streckenstoße hereinfallendes Bergestück von Handgröße am Kopfe getroffen. An den Folgen dieser Verletzung ist er gestorben.
76	3. Dezember.	Königl. Braunkohlenwerk Hirschfelde.	Zeißig, Paul Richard, Tagebauarbeiter.	Beim Kippen eines Abraumwagens kam Zeißig unter den zurückschnellenden und vom Untergestelle herabstürzenden Wagenkasten zu liegen. Dabei wurde er innerlich so schwer verletzt, daß er kurz nach dem Unfall starb.
77	4. Dezember.	Vereinigt Zwitterfeld (Stahlwerk Becker, Aktiengesellschaft) in Zinnwald.	Gelfert, Hermann, Fuhrmann.	Beim Besteigen eines mit Pferden bespannten Lastwagens rutschte Gelfert infolge unvermuteten Anziehens der Pferde mit einem Fuße ab und fiel so unglücklich auf den Drehling des Schleifzeugs, daß er sich eine Quetschung der Harnröhre in der Dammgegend zuzog an deren Folgen er am 25. Dezember starb.